**Hallensportfest Langensteinbach**

Beginn einer neuen Leichtathletikära

Als Probewettkampf für unser eigenes Hallensportfest ging eine ausgewählte Gruppe zum SV Langensteinbach um Ideen für die Organisation und Durchführung des neuen Wettkampfprogrammes des Deutschen Leichtathletikverbandes zu sammeln. Sprint aus der Bauchlage und dem Hochstart, Druckstoß und Stoßdreikampf in Zonen, Zielweitsprung und Additionsweitsprung, Wechselsprünge bzw der Scherhochsprung standen auf dem Programm. Vielseitige Bewegungsanreize und abwechslungsreiche Disziplinen zeichnen diese neue Kinderleichtathletik aus und die Nieferner Leichtathleten waren mit viel Freude und ausgezeichneten Leistungen bei der Sache.

Elisabeth Beck war eigentlich als kleine Schwester und Maskottchen mitgekommen, aber die Halle mit bunten Gymnastikreifen motivierten sie zur Teilnahme und gleich auch zum Sieg. Auch bei den U10 Jungen gab es eine Goldmedaille. David Benz lieferte sich zwar ein heftiges Gefecht mit Maximilian Lemke, der kraftvoll den Druckwurf gewann, konnte sich aber mit den besseren Platzierungen auf Platz 1 im Mehrkampf durchsetzen. Genauso war es bei den großen Brüdern ein erbitterter Zweikampf, bei dem David Lemke 1. im Sprung, 2. im Sprint, Stoß und Hochsprung wurde. Dafür gewann Luis Benz den Hochsprung und den Stoßdreikampf. In der Mehrkampfabrechnung gewann hier David vor Luis. Den 8. Platz belegte Robin Bischoff mit einer sehr guten Sprintzeit, von 12,1s und einem 3. Platz im Druckstoß. Alexander Thomas musste den Mehrkampf verletzungsbedingt abbrechen und belegte dadurch Platz 14. Der jüngere Jahrgang ging auch mit 4 Jungen an den Start. Schnelle 11,8s waren der Grundstock zum 4. Platz von Jonas Schöpf. 5. wurde Torben Tepe, der sprunggewaltig den 2. Platz im Additionsweitsprung belegte. Platz 9 ging an Louis Rühle, der mit einem ausgezeichneten Scherhochsprung 1,90 (links und rechts addiert) mit die beste Tageshöhe der Nieferner Leichtathleten erreichte. Daniel Frey glänzte dafür im Stoßdreikampf und wurde gesamt 10. In der U14 startete Sebastian Thomas und belegte Platz 2 im Hochsprung mit 1,40m; Platz 3 im Kugelstoßen 6,84m und Sprint 11,2s und Platz 4 im Weitsprung 4,06m.

Tolle Platzierungen gab es auch bei den Mädchen. Gold für Hannah Hudak, wegen ihrer ausgezeichneten Sprintzeit 12,2s, aber auch bei den anderen Disziplinen war sie konstant unter den ersten drei. Anna Beck belegte Platz 9 mit starken 1,75m im Scherhochsprung, Jule Pfaff kam auf Platz 11, da leider der Scherhochsprung auf der linken Seite noch nicht so ganz klappte, sonst wäre sie einige Plätze weiter vorne gelandet. Bei den 11jährigen Mädchen war Pauline Lammel die schnellste Niefernerin (11,7s). Leider fehlte in der Gesamtwertung ihr Mehrkampfergebnis. Platz 6 im Mehrkampf ging an Lara Schöpf mit ausgezeichneten 10,47m im Additionsweitsprung. Als zweitbeste Niefernerin schnitt Anna Bogner mit 1,95m im Hochsprung ab, gesamt Platz 13.

Überragend gewannen die U12 (Mädchen und Jungen Jahrgang 2001/2002) den Teampokal, vor einer ausgezeichneten Mannschaft der LG Region Karlsruhe.

Wertvolle Erfahrungen konnten die Trainer und Betreuer mit nach Hause nehmen, vor allem in der Zeitplangestaltung und netten Ideen für die Wartezonen.

Herzlichen Glückwunsch

J.S.